

E pria che all' unico
Soave oggetto
Non serbi stabile
La fedeltà.

Coro. Alfin, deh piegati,
Cangia d'affetto,
Non è mai stabile,
La fedeltà.

Rondo, für das Pianoforte, von Kalliwoda, vorgetragen von
Demois. Emilie Reichold. (neu.)

Terzett, aus *Fidelio*, von Beethoven.

Florestan. Euch werde Lohn in bessern Welten!
Der Himmel hat euch mir geschickt.
O Dank! ihr habt mich süß erquickt,
Ich kann die Wohlthat nicht vergelten.

Rocco. Ich labt' ihn gern, den armen Mann;
Es ist ja bald um ihn gethan!

Leonore. Wie heftig pochet dieses Herz,
Es wogt in Freud' und bitterm Schmerz.

Flor. Bewegt seh' ich den Jüngling hier.

Leon. Wie heftig pochet dieses Herz!

Rocco. Ich thu' was meine Pflicht gebent.

Flor. Und Rührung zeigt auch dieser Mann.

Leon. Die hehre, bange Stunde winkt,
Die Tod mir oder Rettung bringt.

Rocco. Ich thu', was meine Pflicht gebent,
Doch hass' ich alle Grausamkeit.

Leon. Diess Stückchen Brod, ja seit zwei Tagen
Trag' ich es immer schon bei mir.

Rocco. Ich möchte gern, doch sag' ich dir,
Es hiesse wirklich zu viel wagen!

Leon. Ach! Ihr labtet gern den armen Mann.

Rocco. Das geht nicht an!

Leon. Es ist ja bald um ihn gethan!

Rocco. So sey es! ja, du kannst es wagen.

Leon. Da nimm das Brod, du armer Mann!

Flor. O Dank dir! Dank!

Euch werde Lohn in bessern Welten!
Der Himmel hat euch mir geschickt,
O Dank! ihr habt mich süß erquickt!

Leon. Der Himmel schicke Rettung dir,
Dann wird mir hoher Lohn gewährt!

Rocco. Mich rührte oft dein Leiden hier,
Doch Hülfe war mir streng verwehrt.